



AKTIVE

20. Jahrgang

Nr. 3/2014

Oktober 2014



Frauen- und Töchterriege

Kaltbrunner Turnzytig



**MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN**

Kaltbrunner Turnzytig

Jubiläum: 20 Jahre



**Mädchen- und
Jugendriege**

www.stvkaltbrunn.ch



Gesundheit durch Bewegung

Physiotherapie & Fitness-Center

Wir bieten Ihnen auch:

**Everdance
Hip Hop
Bodyforming
Zumba®
Jazz-Dance
Pilates
Dance for Kids
Tae Bo®
Step-Circuit**

Gewerbezentrum Wilen - Fabrikstrasse 2 - 8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 283 4750 - info@physiovital.ch - www.physiovital.ch

Editorial

**Liebe Leserinnen
Liebe Leser**

Wechselhaft und **unbeständig** – dies sind zwei Worte, welche nach dem diesjährigen Sommer zur Auswahl als Unwort des Jahres stehen. Wechselhaft und unbeständig war unser Sommerwetter in der Schweiz.

Jedoch muss wechselhaft, oder aber besser noch ein Wechsel nicht zwangsläufig schlecht sein. Nach den Sommerferien wechseln viele Kinder klassenabhängig die Riegen. Waren sie noch vor den Ferien in einer Riege die ältesten, so sind sie nach den Ferien in der neuen Riege bei den jüngsten. Gleiches gilt auch im Erwachsenensport, wo aus diversen Gründen ein Wechsel in eine andere Riege anstand.

Neue STV Kaltbrunn Homepage

Ein Wechsel hinter sich hat auch die Homepage des STV Kaltbrunn. Diese wurde modernisiert und etwas herausgeputzt. Man findet wie bereits schon zuvor die nächsten Termine, die neuesten Berichte, viele Fotos von den Anlässen und weitere Infos über die einzelnen Riegen. Ganz interessant ist der Bereich «STV Kaltbrunn» und darin der Teil

«Turnzytig». Da stehen alle Ausgaben der Turnzytig seit April 2001 als Download zur Verfügung.



STV Kaltbrunn ZEIGT sich an der Gewerbeschau 2014

Diverse Riegen üben zur Zeit an Darbietungen, obwohl kein Kränzli-Jahr ist. Die Gewerbeschau, welche am ersten Oktoberwochenende in Kaltbrunn stattfindet, bietet den Vereinen eine optimale Plattform, sich mit einer Vorführung den Besuchern zu präsentieren und Werbung zu machen.

Ich wünsch allen Leserinnen und Lesern eine schöne und erfolgreiche Gewerbeschau, schöne Herbstferien und «en guete Märt».

Daniel Zahner

www.stvkaltbrunn.ch



Impressum Kaltbrunner Turnzytig

**Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine,
welche dem Schweizerischen Turnverband
angeschlossen sind:**

- **die Aktivriege**
- **die Frauen- und Töchterriege**
- **die Männerriege**

**Die Jugendförderung wird durch eine spezielle
Kommission betreut, welche der Aktivriege und
der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.**

Oktober 2014/Nr. 3

Erscheint 4x jährlich.

Abonnenten sind Mitglieder und Passiv-
mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.

Ein Abo kostet jährlich Fr. 10.–,
Gönnerbeiträge ab Fr. 20.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und
Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Daniel Zahner, Brändliguet 21
8722 Kaltbrunn, Tel. 055 280 42 83
zahner74@gmail.com

Redaktionsteam

Aktivriege

Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72
scherzinger@gmx.ch

JUKO

Astrid Rüdüsüli, Tel. 078 822 59 29
astrid@felgen.ch

Frauen- und Töchterriege

Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch
annemarie.eberle@bluewin.ch

Faustball

Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Fränzi Hämmerli, Birkenweg 1
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle, Gasterstrasse 36
Tel. 055 283 36 42,
annemarie.eberle@bluewin.ch

Abonnemente

Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 12. Dezember 2014

Auflage

Auflage 700 Exemplare



Schwerpunkt

kaltbrunn ZEIGT!

4 – 5

Aktivriege

2. Ehrenmitgliedertreffen STV Kaltbrunn

6 – 8

Benkner gewinnen gegen Kaltbrunn den Bogmencup

9

Wägitalerseelauf 2014

10

Der Tirathlon – Sportliche wie mentale Herausforderung

11

Titelverteidigung als Ziel

12

Schweizermeisterschaften im Steinstossen

13 – 14

Frauen- und Töchterriege

Turnfahrt ins Pizolgebiet

16 – 18

Mit Sonne im Herzen ins verregnete Sommerprogramm

20 – 21

Steiheberinnenschlussessen

22

«Abschiedsparty» bei Claudia

23

JUKO

Saisonabschluss – Grillabend mit allen Jugendriegen

25

Appenzeller Meisterschaft in Heiden

27

Knaben und Mädchen an der Gasterländermeisterschaft in Benken

28 – 29

Männerriege

Auf 2273 Meter über Meer

32 – 33

Auf ins schweizerische Zentrum des Sports mit Begegnung einer Sportlegende

34 – 35

Ausflug Männerriege vom 15./16. August 2014 nach Braunwald

36 – 37

Der Männerriegler – dein Freund und Helfer

40

Feine Fischknusperli am Jahrmarkt

41

Nationalturnen

Die Saison der Nationalturner ist ausgeklungen

42 – 43

Turnen allgemein

Jahresprogramm 2014, Oktober – Dezember

47

Sportplatz-Neuigkeiten

48 – 49

Turnermaskenball – Ende nach 38 Austragungen

50 – 52

100 Jahre Turnverein Kaltbrunn

53

Jetzt anmelden – 18. Hallenfussballturnier

56 – 57

Regenbogenpresse

59

Gratulationen

60

kaltbrunn ZEIGT!

kaltbrunn ZEIGT

Gewerbeschau 2014
3.-5. Oktober

Mit diesem Slogan macht die Gewerbeschau Kaltbrunn 2014 auf sich aufmerksam. Mitten im Dorf, direkt neben der Kirche hängt der unübersehbare Hinweis auf den anstehenden Anlass. Dieser findet seit einiger Zeit alle 10 Jahre statt. Gemäss Gewerbeschauhomepage ist der 10-Jahres-Turnus ein ungeschriebener Rhythmus. Die Gewerbeschau bietet den Kaltbrunner Firmen eine Plattform

Turnverein Vorführungen:

Datum	Ort	Zeit	Verein
Freitag, 3. Oktober 2014	Bühne	20.00	Aktivriege
Samstag, 4. Oktober 2014	Bühne	13.15	Mädchenriege
		14.15	Damenriege
		17.15	Mädchenriege
		18.15	Damenriege
Sonntag, 5. Oktober 2014	Bühne	10.45	Töchterriege
		14.00	Töchterriege



um sich zu präsentieren, und dem Besucher zu zeigen oder näher zu führen was für Dienstleistungen geboten, oder was für Produkte hergestellt werden. Der Besucher wird auf jeden Fall überrascht sein wie vielfältig das Gewerbe in Kaltbrunn ist.

Gleichzeitig haben die Dorfvereine die Gelegenheit etwas Werbung für sich zu machen. Zentral auf dem Schulareal wird für diese drei Tage eine Bühne für Vorführungen aufgebaut. Diverse Riegen des Turnvereins nutzen die Gelegenheit und präsentieren da einen Beitrag.

Die Turnvereinmitglieder sind aber nicht nur auf der Bühne aktiv sondern auch beim Aufbau für die Gewerbeschau sowie für den Betrieb der Festwirtschaft.

Mitglieder des Turnvereins als Geschäftsführer diverser Firmen

Über 70 Firmen stellen an dieser Gewerbeschau aus. Einige dieser Firmen haben einen Geschäftsleiter, der zugleich Mitglied einer Riege des Turnvereins ist. Auf der nächsten Seite werden diese Firmen speziell erwähnt. Weitere nützliche Infos betreffend Standort der Unternehmen und Öffnungszeiten unter: www.gewerbeschau-kaltbrunn.ch

Rückblick Gewerbeausstellung 2004

Obwohl die Gewerbeausstellung 2004 vor ziemlich genau 10 Jahren stattfand, kann ich mich noch gut an diverse Begebenheiten erinnern. Bereits damals war die Aktivriege für diverse Aufbauarbeiten zuständig. Auch in der Festwirtschaft konnte man auf die Men- und Girlpower zählen. Die Jugendriegenleiter

ermöglichten in der OSZ-Turnhalle das Herumsteigen an der Kletterwand. Dabei konnten die Kinder und deren Eltern angegurtet und angeseilt die fünf Meter hohe Wand bezwingen.



Während den drei Tagen zeigten die Riegen verschiedene Vorführungen auf der Bühne, welche vor 10 Jahren noch in einem Zelt auf dem Lehrerparkplatz stand.

kaltbrunn ZEIGT

**Gewerbeschau 2014
3.-5. Oktober**



Was mir aber auch in Erinnerung geblieben ist, war die gute Stimmung die damals herrschte. Der Anlass war ein richtiges Volksfest in Kaltbrunn. Und genau diese Stimmung wird hoffentlich auch an der diesjährigen Gewerbeschau auf dem Schulareal herrschen. (Alle Fotos 2004 von linth.net)

Daniel Zahner

Mitglieder des Turnvereins als Geschäftsführer diverser Firmen

Firma	Geschäftsführer	
Bauunternehmung Schnyder Urs	Urs Schnyder	Ehrenmitglied Aktivriege
Bike Shop Geiger	Urs Geiger	Männerriege
Braunviehzuchtverein	Anton Ronner	Männerriege
Eberhard Sanitär GmbH	Martin Eberhard	Ehrenmitglied Aktivriege
Elektro Eberle GmbH	René Eberle	Männerriege
Garage Stüssi Drive-in GmbH	Macek Stüssi	Aktivriege
Markus Schatt GmbH	Markus Schatt	Männerriege
mz architektur gmbh	Markus Müller	Männerriege
	Ernst Ziegler	Männerriege
Pelikan Küchen AG	Peter Helbling	Männerriege
Rest. Speer	Bruno Hinder	Männerriege
Ski Service Kaltbrunn	René Lendi	Männerriege
Steiner René Innenausbau	René Steiner	Männerriege
WKK Kaltbrunn AG	Mike Wenk	Männerriege

2. Ehrenmitgliedertreffen STV Kaltbrunn

Am 5. Juli 2014 trafen sich die Ehrenmitglieder Emilie Pletscher, Maria Schnyder, Koni Jud, Güscht Scherzinger, Martin Eberhard, Ralph Jud, Dani Zahner, Patrik Lendi an der Posthaltestelle Altbreiten. Mit dem Postauto ging es nach Kaltbrunn Ost. Dort stiegen die Ehrenmitglieder Toni Müller, Franz und Urs Schnyder ebenfalls in das Postauto. Der Weg führte dann über Maseltrangen, Rufi, Schänis nach Ziegelbrücke. Der Reiseleiter Franz erklärte uns, dass wir nun auf die Bahn umsteigen müssen. Das meisterten wir hervorragend ohne grossen Zwischenfälle. Trotz des starken Bahnverkehrs gelang es uns in den richtigen Zug nach Unterterzen zu steigen. Es ist zu erwähnen, dass zu dieser Zeit, Tausende von echten, traditionellen Schweizern mit ihren Trachten, Fahnen und Alphorne auf dem Weg nach Davos waren. Dank diesem Grossanlass kamen wir zum Genuss eines Appenzeller Jodlers. Wir sind überzeugt, dass dies unser Reiseleiter mit viel Aufwand organisiert hatte. Über die Kosten des musikalischen Leckerbissens gab er uns keine Auskunft. In Unterterzen mussten wir den Jo-

delzug verlassen. Vor der Talstation der Luftseilbahn Flumserberg erwartete uns das Ehrenmitglied Pascal Jud. Maria Schnyder kontrollierte uns von Kopf bis Fuss, um sicher zu sein, dass jeder die richtige Fahrkarte hat. Dies gelang ihr ausgezeichnet und wir konnten ohne grösseren Aufwand die Gondel besteigen. Die grandiose Aussicht auf den Walensee mit den Kurfürsten genossen wir während der Fahrt in die Flumserberge. Auf dem Tannenboden angekommen durften wir uns verpflegen. Einige genossen einen echten Hübli-Grappa, andere versuchten es mit Mineralwasser und Appenzeller. Nach der kurzen Verpflegung kam nun eine anspruchsvolle Wanderung von 10 Minuten. Dank der guten konditionellen Verfassung aller Ehrenmitglieder erreichten wir unser Ziel in Kürze. Auch hier wurden wir musikalisch empfangen. Eine Live-Band gab ihr Bestes mit einigen Gesangsstücken. Wer nun denkt unsere Reise sei eine Vergnügungsreise, musste sich des andern belehren lassen. Franz stellte uns unsern Arbeitgeber für die nächsten Stunden



vor. Wir konnten es kaum glauben was nun auf uns zukam. Kein Hulla-Hulla Girl, nein eine Sennerin stand vor uns und erklärte was wir in den nächsten Stunden zu schufteln hätten. Einige von uns verstanden die Welt nicht mehr und bestellten sofort 1 Bier, Most oder Tee. Noch während dem Trinken hiess es: Feuer kontrollieren, Milch rühren und auf die Temperatur zu achten. Zur gleichen Zeit gab es Vorträge über Chemie und Biologie. Auch das Thema Alpkäse und Bergkäse wurde uns aufs Beste eingedrillt. Nach den langen Vorlesungen konnten wir die erste Pause geniessen. Nach der Pause kontrollierten wir natürlich zuerst die Milchttemperatur. Da wir dies im Griff hatten, durften wir nun die Kulturen in das Kupferkessi streuen und giessen. Es galt natürlich auch jetzt die Milch in Bewegung zu halten. Für die weiteren Aufgaben wurden zwei kräftige Burschen mit Stiefel und mit einer Schürze bekleidet. Die Sennerin zeigte nun den zwei stärksten Burschen wie die Arbeit von sich gehen sollte. Sie versicherte uns: im Notfall für uns da zu sein um uns bei allen Problemen zu helfen. Dies gab den jungen Burschen wieder vertrauen. Jetzt galt es die Tücherzipfel in den Mund zu ste-



cken, mit den Zähnen festhalten und mit einer Eisenstange durch das Kessi zu gleiten. In diesem Tuch wurde nun die geschiedene Milch gesammelt. Sofort wurde unser Wunderwerk in verschiedene Formen gelegt und angetätschelt. Um unser Werk in guter Laune zu halten, gossen wir einige Kessel von der Molke über. Voller Stolz erschwerten wir unser Werk mit schweren Steinen, damit es uns niemand wegnehmen konnte, anschliessend wollte jeder noch ein Molkenbad geniessen. Wir träumten von zarten Händen und Füssen und dass unsere Haut einem Säugling-Po gleich komme. Leider hatten unsere muskulösen Körper kein Platz im Kessi und es hiess den Arbeitsraum aufzuräumen und zu reinigen.

Jetzt wurde es Zeit uns mit einer Fleisch-Käseplatten und einem Glas Wein zu stärken. Ein Blick auf die Uhr zeigte, dass es höchste Zeit für die Rückfahrt war. Unser Finanzchef beglich nun unsere Schulden. Sofort rannten



wir nun auf die Gondelbahn, die uns sicher ins Tal brachte. In Unterterzer angekommen, genossen wir in der Gartenwirtschaft am See noch einen Tee oder ein Bier. Zug und Postauto brachten uns dann doch noch nach Kaltbrunn. Wie in alten Zeiten durften einige noch ein Restaurant besuchen, um von früheren Zeiten zu quatschen. Andere durften sofort zu ihren Liebsten nach Hause. Plötzlich klingelte ein Handy. Eine besorgte Frau aus Gommiswald (früher Rieden) wollte wis-

sen, wann endlich ihr Liebster nach Hause komme. Damit ihr Herzkäfer schnell bei ihr sein konnte, beschloss sie ihn im Restaurant abzuholen. Wir alle am Tisch waren über diese Idee begeistert, denn das Postauto hatten wir verpasst. Diese liebe, charmante, junge Frau brachte die restlichen Ehrenmitglieder ohne Zwischenfall nach Hause. Vielen Dank Maria und Franz für diesen wunderbaren Tag.

Urs Schnyder

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in
der Region*

Architektur & Bauleitung

Sonnenberg 42

8722 Kaltbrunn

Nat: 079 286 67 47

Tel: 055 283 37 24

info@m-schatt.ch

www.m-schatt.ch



RESTAURANT LÖWEN

Uznacherstr. 100 , 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch

E-Mail : info@loewen-kaltbrunn.ch

Tel. 055 / 283 15 93

Vreni & Andy Bachmann- Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du im Leue ii.

Heimeliges Säälü für kleinere Anlässe, Grosser Saal bis 110 Personen,
Kinderspielplatz , Gartenwirtschaft, gut Bürgerliche Küche,
grosser Parkplatz auch für Car & Lkw

NEU ! NEU ! Leue Chalet hinter dem Restaurant NEU ! NEU !

Mich kann man Mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Party
Abschieds- Höck, Familienfeste, Versammlungen ca. 60 Personen

Benkner gewinnen gegen Kaltbrunn den Bogmencup

Die 28. Austragung des Bogmencup stand ganz im Zeichen der Neuerungen. Im Vorfeld diskutierten die Benkner und Kaltbrunner Führung über einen neuen Modus. Man einigte sich auf neu drei Disziplinen: Berglauf, Steinstossen und das altbewährte Barrenturnen. Trotz etwas veränderlicher Witterung begaben sich am 12. Juli die Turner auf den Weg auf die Obere Bogmen.

Berglauf

Je fünf Turner pro Verein durften auf dem Wängi-Parkplatz warten, um anschliessend gemeinsam loszurennen. Angefeuert von den Kollegen kämpften die zehn Turner um die Ehre des schnellsten Bergläufers. Das Rennen ging an zwei Benkner Turner, welche als erste ins Ziel kamen.

Barrenturnen

Je zehn Turner (es hätten auch mehr sein dürfen) zeigten anschliessend am Barren ihr Können. Unter den kritischen Augen der Kampfrichter zeigten die Turner kreative Übungen, welche auch vom zahlreichen Publikum mit Applaus goutiert wurden.

Steinstossen

Beim Steinstossen traten die Turner aus Kaltbrunn und Benken jeweils gegeneinander an. Im direkten Duell versuchten die tapferen Turner den Bogmen-Stein (ca. 20kg) möglichst weit zu stossen. Auch hier lagen die Benkner am Ende knapp vor Kaltbrunn. In der Endabrechnung stellte sich heraus, dass die Benkner auch im Barrenturnen etwas besser abschnitten. Somit ging der diesjährige Sieg an die Benker, und die Kaltbrunner werden im nächsten Jahr wieder versuchen, die Benkner Vorherrschaft auf der Bogmen zu durchbrechen.

Adrian Scherzinger



Wägitalerseelauf 2014

Bereits zum 25. Mal hat der SC Wägital seinen Abendlauf »Rund um den Wägitalersee« ausgetragen. Auch in diesem Jahr war die Aktivriege mit ein paar Läufern am Start. Bei ausgezeichneten Bedingungen begaben sich am Freitagabend 8. August sechs Läufer an den Start. Luca Mair, Guido Rosenast, Carlo Rosenast, Bruno Steiner und Macek Stüssi absolvierten die ganze Runde um den See über 12.8km, während «Einsteiger» Adrian Scherzinger die halbe Runde unter die Füsse nahm.

Die Läufer bewiesen, dass sie die Sommerferien nicht nur zum «Sünnelen» benutzt haben, und zeigten starke Leistungen. Unter dem Applaus von zahlreichen Angehörigen und mitgereisten Fans, liefen die Kaltbrunner Läufer glücklich im Ziel ein und durften sich ein erfrischendes Getränk gönnen.

Auszug aus der Rangliste:

Kategorie «Einsteiger» (6.4km)
 17. Rang Scherzinger Adrian 00:32:37.46

Hauptklasse

5. Rang Mair Luca 00:58:34.77
 7. Rang Rosenast Guido 00:59:11.46
 16. Rang Rosenast Carlo 01:11:39.14

Herren

11. Rang Steiner Bruno 00:53:35.23
 15. Rang Stüssi Macek 00:56:01.85

Adrian Scherzinger



Der Tirathlon – Sportliche wie mentale Herausforderung

Nach dem letztjährigen, polterabendbedingten Ausfall fand Mitte August der mittlerweile berühmte und berüchtigte Triathlon der Aktivriege, in seiner achten Ausführung statt. Seitdem die Männerriege 2008 zu diesem Anlass eingeladen werden, stellten sie jeweils den Sieger und belegten weitere Podestplätze. Für den diesjährigen Tirathlon rechnete sich die Aktivriege echte Chancen auf den Sieg aus, da die Männerriege auf Wanderingenschaft weilte.

Um den Anlass noch spannender zu gestalten, wurde der Modus angepasst. Neu wird zuerst geschossen, danach mit dem Zeitzuschlag aus dem Schiessresultat auf die Bikestrecke gestartet. Zwei Runden auf dem Bike auf abwechslungsreichem Terrain sind zu absolvieren, bevor es auf die gewohnte Laufstrecke geht.

Die Meteorologen versprachen trockene Phasen für den Abend. Diese Meldung schien nicht bei entsprechender Stell angekommen zu sein, sodass Petrus die Schleusen öffnete als sich die ersten auf die Strecke begaben. Wir Triathleten mögen nicht ganz dicht sein, doch wasserdicht sind wir, im Gegensatz zur Kiesstrasse welche tiefe, braune Wasserpfützen für uns bereithielt. Nach gut einer Runde Schlamm, in nasser Wiese Velo tragen, de

Stutz uf trampe, liessen nicht nur die Kräfte sondern auch der Regen nach. Um die restlichen Kräfte für die Laufstrecke zu mobilisieren und Krämpfe zu überwinden bedurfte es nun auch der mentalen Stärke unserer Athleten. Die einen nass vom Regen die anderen vom Schweiss erreichten alle, früher oder etwas später das Ziel. Gewonnen hat ein Aktivriegler!

Wieder gestärkt und kulinarisch verwöhnt wurden wir aus der Schützenküche; ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Susi Bärtsch und die Schützen Gommiswald.

Samuel Fäh

Rangliste Triathlon 2014:

1. Philipp Pool
2. Martin Mettler
3. Guido Rosenast
4. Macek Stüssi
5. Raphael Jud
6. Cornel Steinbacher
7. Bruno Steiner
8. Samuel Fäh
9. Carlo Rosenast
10. Adrian Scherzinger
11. Patrick Lendi
12. Armin Scherzinger
13. Silvan Eicher



Titelverteidigung als Ziel

Mit diesem Gedanken reisten vier Aktivriegerler am Samstag, 23. August, nach Hemmiken im Kanton Basel-Landschaft an die Steinheber-Meisterschaften. Während der Fahrt wurde über den letztjährigen Erfolg diskutiert, die Erwartungen waren dieses Jahr dementsprechend hoch. Als erstes verpflegten wir uns und meldeten uns bei der Wettkampfleitung an. Als einer der ersten durfte Urs Steiner den 18kg Stein heben. Es folgten Adi Hofstetter, Armin Scherzinger und Patrick Rüegg. Nebenbei beobachteten wir natürlich die Konkurrenz, schnell wurde uns klar, dass wir dieses Jahr besonders gefordert werden. Tatsächlich reichte es trotz super Leistungen weder in der Einzel- noch in der Teamwertung auf das Podest. Unser Ziel wurde also nicht erreicht.

Die Finals wurden im Direktduell im Festzelt durchgeführt. Leider waren diese für uns – ohne eigene Beteiligung – nicht sonderlich attraktiv. Da gleichzeitig aber auch die Regionale Seilziehmeisterschaft im Zelt stattfand, wurde uns doch noch abwechslungsreiche Unterhaltung geboten. Nach der Rangverkündigung machten wir uns ohne Preise, aber mit einem neuen Ziel, nach Hause.

Auszug aus der Rangliste:

6. Urs Steiner	69.5 Hebungen
9. Adi Hofstetter	56 Hebungen
15. Armin Scherzinger	49 Hebungen
18. Patrick Rüegg	45 Hebungen

Adi Hofstetter

**UNBEGRENZTE
MÖGLICHKEITEN IN
DER FEDERTECHNIK.**

www.federtechnik.ch





Federtechnik Kaltbrunn AG
Benknerstrasse 54, CH-8722 Kaltbrunn, Tel. +41 55 293 20 20, Fax +41 55 293 20 00, info@federtechnik.ch

Schweizermeisterschaften im Steinstossen

Einen festen Bestand im Jahreskalender haben die Steinstoss-Schweizermeisterschaften. Die 28. Austragung dieses Wettkampfes fand dieses Jahr auf den super Anlagen in Ottenbach ZH statt.

Mit sechs Athleten starten wir am Wettkampf. Gut eingewärmt und etwas nervös beginnen wir mit dem 12,5-kg-Stein. Wunschgemäß läuft es leider keinem Athlet von Kaltbrunn. Die Trainingsweiten werden nicht erreicht und so ist auch die Platzierung nicht so wie wir uns dies vorgestellt haben. Die zweite Chance mit dem Gewicht von 18 kg kann ebenfalls keiner richtig nutzen. Jetzt liegt der Königsstein mit 40 kg noch für die letzten Stösse bereit. Da wir mit diesem Gewicht nicht gross trainieren, steht hier der olympische Gedanke an erster Stelle.

Dieses Jahr können wir uns nicht in die Nähe einer Finalteilnahme stossen und so sind wir Zuschauer der verschiedenen Endrunden. Diese sind aber extrem spannend. Dabei kann

sich ein Wettkämpfer besonders auszeichnen. Simon Hunziker vom TV Herznach gewinnt gleich alle drei Kategorien und schafft das Triple als erst dritter Athlet.

Bereits freuen wir uns auf die nächste SM im Stossen. Diese finden in Herznach AG statt. Das OK Team leitet da kein geringerer als der Champion persönlich.





Steinstossen ist ein Schweizer Ursport, der mit viel Geschichte und Tradition verbunden ist. Auf keinen Fall aber ist dies ein Sport der veraltet. Immer weiter, immer athletischer, immer dynamischer!!!! Zahlreiche Topsportler aus verschiedenen Sportarten messen sich im Wettkampf. Top Bobfahrer, Schweizer Meister in div. LA Disziplinen, Europameisterschaftsteilnehmer, Zehnkämpfer etc. sind am Start der STS SM. Das macht die Wettkämpfe auch für Besucher sehr attraktiv.

Wir freuen uns bereits heute auf zahlreiche Fans in Herznach.

Andy Meier

MOBILE SANDSTRAHLEREI

Kurt Minder

Rautstrasse 5
8722 Kaltbrunn
kurtminder@ntel.ch

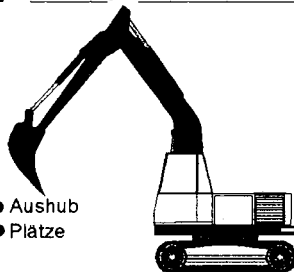
Tel. 055 283 20 01
Fax 055 283 22 25
Natel 079 336 19 73

Schnyder Transporte + Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84
Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau
- Aushub
- Plätze





055 615 11 06 / www.ricklimetzg.ch



KONRAD JUD

**BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN**

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

ELEKTRO EBERLE GMBH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10

eberle-elektroanlagen.ch elektro-eberle@bluewin.ch



Elektro, Telecom, EDV

Elektrogeräte

Solaranlagen

Installationskontrollen

Turnfahrt ins Pizolgebiet

Im Pizol ist uns wohl. Dies könnte das Motto der diesjährigen Turnfahrt gewesen sein, oder aber auch, wenn Bengel reisen, so bekehrt sie der Himmel mit Sonnenschein. So geschehen am Samstag, den 30. August 2014. Petrus sah die 43 Turnerinnen der Frauen- und Töchterriege auf dem Grünhofplatz stehen, eine schöner als die andere, so dachte er sich: diese Schönheiten kann und darf ich nicht verregnen lassen und schliesse heute die Schleusen. Danke Petrus. Mit dem Car unterwegs fuhren wir nach Wangs. Es standen unterschiedliche Varianten zur Verfügung: die 5-Seen Wanderung, der Panorama Höhenweg sowie die Garmil Höhenwanderung.

In Wangs wechselten 31 Frauen vom Car auf die Gondel und hatten manche «aha Erlebnisse». Frau muss nicht alles in Plastiksack einpacken, der Rucksack hat eine eigene Regenhülle. Jene Frauen, welche noch im Car waren, fuhren weiter nach Bad Ragaz, mit der Gondelbahn hoch, genossen manch einen lustigen Jass und genossen den Panorama





Höhenweg. Alle anderen Frauen, welche immer noch in der Gondel sassen, teilten sich wiederum auf, um die Garmil Höhenwanderung oder die 5 Seen Wanderung zu genießen.

Auf der 5-Seenwanderung sind jetzt 2 neue Steinmandli zu bewundern, hergestellt der Frauen- und Töchterriege. Die Turnerinnen genossen die eindruckliche und abwechslungsreiche Bergwanderung sowie die kristallklaren 5 Bergseen. Warum der Petrus kurz

die Schleusen öffnete und ob sich eine Turnerin in den See wagte, entzieht sich dem Wissen der Schreiberin.

Die Garmil-Wanderung zeigte sich sehr abwechslungsreich: das Wetter wie das Terrain.

Mit viel Geschicklichkeit, Gemütlichkeit und Geselligkeit im Rucksack erreichten wir den Berggipfel. Da die Aussicht etwas spannend war, genossen wir zusätzlich den Gipfelwein. Dies erwärmte nicht nur das Herz, sondern liess sogar die Sonne erscheinen. Nächstes Ziel, auch Endstation für alle Turnerinnen, war das Restaurant Furt. Der erfrischende Apéro wartete bereits auf uns, zur Stärkung ein Fitnesssteller und zur Verführung eine Dessertvariation. Dort und da wurde gejasst, gelacht und getratscht. Es war eine sehr gemütliche und lustige Turnfahrt.

Charlotte Hödl



Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
toni@fahrschule-kalberer.ch

**Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Fahrberatung**

www.fahrschule-kalberer.ch

H. Wildhaber AG

**Landmaschinen Traktoren
Forst- und Gartengeräte**

8717 Benken

Tel. 055 283 41 41 Fax 283 29 23

Praxis für
Zahngesundheit

Gajic



... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch
Die Familienpraxis.

KARL ROSENAST



Fensterbau
Innenausbau
Schreinerei
G l a s e r e i

Benknerstrasse 30 Tel. 055 283 16 45
CH-8722 Kaltbrunn Fax 055 283 33 91
www.rosenast-fenster.ch

Wir empfehlen uns für
Isolierfenster aus:

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Insektenschutz
- Einbruchschutz

Sonntag offen von 07.30 – 12.00 Uhr
Alles für de z'Morge:
Zopf, Gipfel, Käse, Joghurt und und ...



Snack • Beck • Konditorei

von Aarburg

Kaltbrunn · Eschenbach · Rüti · Mitlödi



beck@vonaarburg.ch

Aktion:
jeder 10. Zopf gratis

Mit Sonne im Herzen ins verregnete Sommerprogramm

Montag 07.07.2014

Aller Anfang ist schwer.
Wir fünf wählten eine möglichst
regensichere Route «Übers Töbeli ins Älpli»
(Gummiswald)



Montag 14.07.2014

Bei dickem Nebel und immer wieder Regen
auf dem Weg ins Wielesch suchten wir
Schutz im Kohlwald und verblieben dort.



Montag 21.07.2014

Mit Schirm und Scharm ins
Restaurant Hof (Bollingen)



Montag 28.07.2014

Begleitet von Regenschauern ins
Restaurant Neuhof (Kaltbrunn)





Montag 04.08.2014

Besuch bei Susi (Bilten) Blitz und Donner
inbegriffen.

Susi Schneider und Zita Zahner



**Bodenbeläge
Max Schneck
Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn
079 216 64 03**

Parkett Laminat Teppich Kork

**ordnung,
sicherheit &
butter**

schränke, türen & küchen von kaufmann
details in der ganzjahresausstellung.
anruf genügt: 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com
Schreinerkaufmann Ag, Gommiswald

Steinheberinnenschlussessen

Nach der Turnfestsaison haben sich vier Steinhebertöris und unserem «Tippgeber» zu einem gemütlichen Grillabend in der Geroldsegg getroffen. Da am Nachmittag noch der Bogmencup stattfand und zwei von uns Töris die Aktivriege am »unterstützen« waren, wurde die Vorbereitungszeit ein bisschen knapp. Zum Glück bekam ich noch Hilfe von Therese und Remo. Dieser hatte ein Durcheinander mit der Uhrzeit, erschien dadurch zu früh und wurde für die Fleischzubereitung noch eingespannt. Obwohl das Wetter nicht ganz mit spielte wurde es ein gemütlicher Abend, wo wir auch die Ziele für nächstes Jahr setzten. Da für die Einten noch der Ausgang rief, der Andere am nächsten Tag ein Schwingfest

hatte, wurde zu anständiger Zeit die Heimreise angetreten.

Merci Allne für de Obig und ich freu mi uf nächst's Johr a de Linth.

Karin Rüegg





Landi
L I N T H
Genossenschaft
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 50 55
... angenehm anders!

Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot



Kork · Parkett · Teppiche · Hartbeläge

TEGA GmbH

Marco Gavoldi
Zürcherstr. 68 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 36 06 · Handy 079 691 63 19
Fax 055 280 36 85 · info@tega.ch

www.tega.ch

«Abschiedsparty» bei Claudia

Wir verbringen jährlich viele, viele schöne Momente in der Töchterriege. So haben wir z.B. das Turnfest, das Weihnachtsessen und alle lustigen Turnstunden, an denen wir unglaublich viel Spass zusammen haben. Dadurch können wir auch einen etwas weniger spannigen Teil in einen humorvollen und entspannten Abend verwandeln.

Nach den Sommerferien verlassen uns zwei fleissige und engagierte Turnerinnen und wechseln zur Damenriege. Claudia Rettenmund und Katja Bernet werden uns stets positiv in Erinnerung bleiben.

Der Abschied der Beiden musste natürlich ordentlich gefeiert werden. So trafen wir uns alle am Montag, 7. Juli 2014 bei Claudia zu Hause. Claudia empfing uns herzlich und war eine überaus gute Gastgeberin. Sie versorgte uns mit Getränken und einem guten Z'nacht vom Grill mit leckerem Salat, welcher von einigen unserer Töri's mitgebracht wurde. Auch das Dessert war von verschiedenen Töri-Mitgliedern gemacht worden und es



schmeckte sehr gut. Einen Moment lang wurde es durch unser Geplapper sogar so laut, dass Claudias kleine Tochter Janina nicht einschlafen konnte. Zum Glück aber, schlief diese, nach etwas weniger Lautstärke von uns, dann doch noch zufrieden ein.

Alles in allem hatten wir einen schönen Abend zusammen verbracht. Wir sehen uns bestimmt auch wieder einmal in einer Turnstunde.

Liebe Claudia, Liebe Katja

Wir danken euch herzlich für euren Einsatz in der Töchterriege. Claudia, du hattest als frühere Riegenleiterin so einiges zu tun mit unserer kleinen Rasselbande und auch als Wertungsrichterin hast Du grossen Einsatz gezeigt. Und Katja, auch Du hattest als Disziplinenleiterin viel Arbeit und ebenso als Wertungsrichterin.

Wir wünschen Euch viel Spass in der Damenriege und werden in Zukunft bestimmt wieder auf euch stossen und mit euch turnen, wenn wir bereit sind auch Damen zu sein.



Eure Töri's



KÄRCHER

Heisswasser-Hochdruckreiniger - höchster Bedienkomfort und modernste Technik -



Kärcher Professional
Aussen anthrazit - im Herzen gelb

Kärcher-Service-Stützpunkt

⇒ **Kärcher - Shop** ⇐

Traktoren und Landmaschinen

Berchtold
Steiner AG

Service · Reparaturen · Verkauf
Benknerstr. 49 8722 Kaltbrunn 055 283 18 33

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdüsli

J. & N. Rüdüsli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. bis Fr.: 8.00 h - 12.00 h
13.30 h - 18.30 h

Samstag: 8.00 h - 12.00 h

Saisonabschluss – Grillabend mit allen Jugendriegeln

Am Freitag 4. Juli durften alle Jugendriegel wieder am legendären Grillabend der JUKO Kaltbrunn teilnehmen.

Wir haben uns um 18.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle Kaltbrunn besammelt und starteten mit einem kurzen Fussmarsch in Richtung Waldlehrpfad Kaltbrunn.

Dort erwarteten uns Urs und Thomas, welche das Feuer bereits auf eine ordentliche Temperatur gebracht haben. Schon bei der Ankunft an der Grillstelle fragten uns einige Turner ob die Wurst nun bereit sei. Natürlich erklärten wir ihnen, dass sie zuerst noch den Wald für eine halbe Stunde erkunden dürfen.

Wir Leiter machten uns jetzt auf die Socken, sodass bis zum angesagten Zeitpunkt auch alle Würste inkl. Chips und Getränke bereit waren. Mit grossem Hunger waren sie dann bereit. Die ausgetobten Jungs standen ordentlich in einer Reihe, sodass sich alle von gross bis klein verköstigen konnten.

Nach kurzer Pause begannen einige Riegleiter auch schon mit dem Verkünden der «fleissigen Turner» und danach ging es wieder zu Fuss retour zum Schulareal.

Vielen Dank allen Leitern und natürlich auch ein Dankeschön an alle Kinder welche nun die nächst höhere Jugendriege besuchen werden. Alles Gute und bis bald.

Thomas Fäh



AnTsaT AG

8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1

Die digitale Zukunft in Kaltbrunn

Immer Top - Angebote

Tel. 055-283 27 52

<http://www.antsat.ch>
antsat.ag@bluewin.ch

- Radio

- TV

- HiFi

- Video



architektur nach mass

ochsenbein o&p
architekten

ochsenbein & partner gmbh
dipl. architekten htl

grafenastrasse 8, 8722 kaltbrunn

055 240 90 10
www.ochsenbein.info

■ ■ ■ ■ projektierung / bauleitung / beratung / schulung



DIAMOND COSMETIC



by Ramona Steiner

...Ihre Schönheit liegt uns am Herzen!

Diamond Cosmetic

Gasterstrasse 81

8722 Kaltbrunn

Telefon: 055 615 20 50

www.cosmetic-dreams.ch

www.diamond-cosmetic.ch

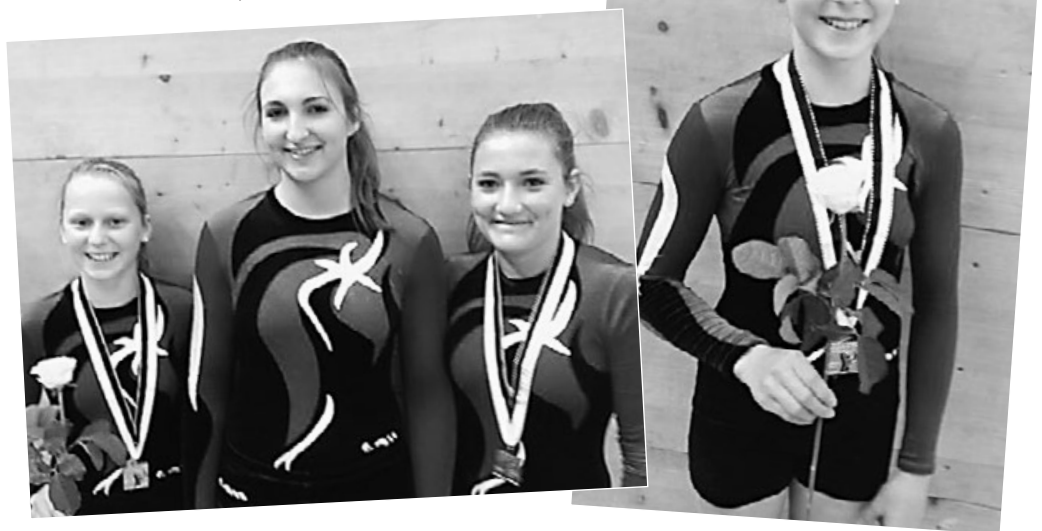


Appenzeller Meisterschaft in Heiden

Am 24. August um 8.00 Uhr am Morgen reisten wir zu dritt mit einer Leiterin nach Heiden. Nach einem legendären Einturnen starteten wir motiviert in den Wettkampf. In der Kategorie 5 zeigten Rena und Olivia einen soliden Durchgang mit einigen super Noten. Auch Tamara zeigte in der Kategorie 6 gelungene Übungen. Erst bei der Rangverkündigung erkannten wir, dass es ein sehr erfolgreicher Wettkampf war! Rena Schmucki erturnte sich die Silbermedaille, Olivia Artho eine Aus-

zeichnung und Tamara Blöchlinger belegte den guten 8. Rang. Nach dem Rangverlesen stellte sich heraus, dass Rena den Einzug in den Bodenfinal geschafft hat. Bravo!

Rena, Olivia, Tamara



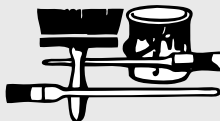
MALERGECHÄFT **KUSTER** GmbH, KALTBRUNN

Schulhausstrasse 11
8722 Kaltbrunn

Telefon: 055 283 17 85

Fax: 055 283 10 07

Natel: 079 421 71 85



Knaben und Mädchen an der Gasterländermeisterschaft in Benken

Am Samstag, 6. September führen über 50 Knaben und Mädchen der Jugendriege Kaltbrunn bei schönem und warmem Wetter mit dem Velo nach Benken an die Gasterländermeisterschaft. Dieser Leichtathletikanlass

wird schon seit einigen Jahren durch die LG Benken organisiert. Die Kinder absolvieren dabei einen 4-teiligen Wettkampf bestehend aus Schnellauf, Weitsprung, Ballwurf oder



Kugelstossen und dem abschliessenden Geländelauf auf dem Fussballplatz. Die schnellsten 4 Kinder pro Kategorie dürfen noch einmal die Sprintstrecke absolvieren, wobei sich der erste im Ziel als schnellster Gasterländer seiner Kategorie nennen darf. Nach dem Wettkampf bekamen alle Kinder ein T-Shirt geschenkt.

Die Rangliste und weitere Fotos findet man auf der Homepage: www.stvkaltbrunn.ch unter Ranglisten und Fotos.

Daniel Zahner



Ihr Partner
für Neu- und
Umbauten.

Küchen
Innenausbauten
Fenster und Türen
Terrassendecks
Deckenverkleidungen
Glasreparaturen



Betschart
Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Betschart
Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 47
www.betschart-kaltbrunn.ch

Dorfmetzg
Party-Service

Dorfstrasse 11
8717 Benken

N. Jud
METZGERQUALITÄT

Bäckerei

TREMP

Konditorei - Confiserie

Der feine Unterschied

Chrüzwiesmärt • Kantonsstrasse 60 • 8864 Reichenburg SZ
Telefon 055 444 24 04 • Fax 055 444 27 79

Filiale: Rössliquet • 8722 Kaltbrunn • 055 283 17 60



Bau Tech Consulting GmbH

Martin Hofstetter

Bautechnische Beratungen und Bauleitungen im • Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

▶ consulting@bautechgmbh.ch
www.bautechgmbh.ch

▶ CH-8732 Neuhaus SG
Tunnelstrasse 5

▶ Mobile +41 (0)79 215 20 55 ▶

Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. FROHSINN

8722 Kaltbrunn

www.frohsinn-kaltbrunn.ch

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn

www.voegeli-markt.ch

Detaillist mit
MIGROS
Produkten

Auf 2273 Meter über Meer



Aussicht von der Seilbahn ins Glarnerland

Wieder einmal hatte unser Vorturner Ludwig Rüegg die gute Idee, man könnte in den Ferien etwas Gemeinschaftliches unternehmen. Ein Marsch wäre etwa das Richtige, um nicht ganz aus der turnerischen Übung zu kommen. Gesagt – getan. Zielort Leglerhütte: Treffpunkt Dienstag 16. Juli, Haltestelle Kaltbrunn Dorf. Bei schönstem Fotowetter unternahmen 10 Riegler im Seniorenalter diese abwechslungsreiche und imposante Tagestour mitten ins älteste Wildschutzgebiet Europas (1548). Mit öffentlichen Verkehrsmit-

teln ging's zuerst mit der S6 über Uznach, Ziegelbrücke ins glarnerische Schwanden, von da mit dem Postauto in einer kurvenreichen Fahrt bis Kies und anschliessend mit der Seilbahn nach Mettmen. Es folgte noch ein kurzer Aufstieg an der 1931 fertiggestellten Talsperre vorbei zum Stausee Garichte bis ein erster Kaffehalt mit oder ohne Gipfeli genossen werden konnte. Gestärkt und mit Wanderstöcken ausgerüstet, erreichte man



Auf zum Start

am idyllischen grünblauen Stausee entlang, wo sich das umliegende Bergpanorama eindrucksvoll spiegelte, nach zirka einer Stunde den Oberstafel der Mettmenalp und die geologisch interessante Naturkärpfbrücke. Der hier verordnete kurze Halt diente nicht nur der Erholung, sondern gab auch noch Gelegenheit das einzigartige Naturgebilde und die farbenprächtige Alpenflora, vor allem Alpenrosen und Enziane zu bewundern. Nach einer weiteren knappen Stunde wurde ein zweiter Halt eingeschaltet, um den vom schweiss-treibenden Aufstieg verursachten Hitzestau etwas verräumen zu lassen. Hernach ging's am kleinen Hütschbodensee vorbei über gut markierte Kehren in einem weiteren sehr steinigen Aufstieg über letzte Schneereste zur heimeligen, in einem Stück unberührter Natur liegenden Leglerhütte, welche von den Ersten in 2½ und von den Letzten nach gut 3 Stunden erreicht wurde. Kaum abgesehen, dampfte schon die heisse Suppe auf



Die Stärkung ist verdient

dem Tisch und auch das kühlende Nass liessen bald alle Strapazen vergessen. Ein Gruppenbild durfte natürlich auch nicht fehlen, wozu sich die Serviertochter bereit erklärte. Das Resultat darf sich jedenfalls sehen lassen. Nach einer ausgedehnten Mittagspause hiess es von der einmaligen Umgebung Abschied nehmen. Der Abstieg war in zwei Stunden geschafft. Etwas müde, aber mit einem Rucksack voll schönster Erinnerungen kehrten die Riegler gegen 18.00 Uhr nach Hause zurück.

Hans Laupper

Ein Gruppenbild nach Mass



Auf ins schweizerische Zentrum des Sports mit Begegnung einer Sportlegende

Unter den Auspizien eines gut gesinnten Wettergottes reisten nach dem mehr oder weniger verregneten Sommer 9 wackere Senioren bei fast wolkenlosem Himmel auf Anregung von Toni Müller sen. nach Magglingen, wo die Eidgenössische Hochschule für Sport das Nationale sportliche Leistungszentrum und das Bundesamt für Sport (BASPO) ihren Sitz haben. Spitzen-, Nachwuchs- sowie Breitensportler finden hier auf den weitverstreuten Anlagen vielfältige professionelle Trainingsmöglichkeiten in den verschiedensten Disziplinen.

Magglingen liegt auf einer Höhe von 875 Meter über der zweisprachigen Stadt Biel und ist mit einer Seilbahn bequem erreichbar. Von der Plattform des BASPO tat sich dem angereisten Turnerschärllein aus Kaltbrunn ein herrliches Panorama rund um den Bielersee auf. Der atemberaubende Ausblick dauerte aber nur

Auf der Aussichtsterrasse des BASPO



Werner Günthör, Weltmeister im Kugelstossen

solange bis Basch lautstark auf den 2,0 Meter großen Modellathleten Werner Günthör, der 1987, 1991 und 1993 Weltmeister im Kugelstossen geworden war, aufmerksam machte. Jetzt hiess es handeln und blitzschnell war eine Foto mit Günthör's Einverständnis im Kasten. Nach dieser Athletenschau ging's schnurstracks ins nahe gelegene Kaffee, wo sich jeder auf seine Art zu stärken wusste.

Nach dem frugalen Imbiss folgte eine zirka 1½-stündige abwechslungsreiche Wanderung mehrheitlich auf einem stetig leicht ansteigenden Waldweg an respektablen Ameisenhaufen, an einem Wegweiser bis zum End der Welt, an Urdinkelfeldern und uralten zum Teil exotischen Bäumen vorbei zum Twannberg. Im dortigen 3-Sternehotel wurde Mittagrast ge-

Zum End der Welt eine Stunde





Gut gelaut



Blick auf Twann mit seinen Rebbergen

halten. Hier wurde nicht nur ein gutes preisgünstiges Essen in einer wunderbaren Umgebung mit Blick auf den grünblauen Bielersee und den nahegelegene Chasseral serviert, sondern versuchsweise auch ein wenig französisch parliert. Hernach ging's im Schatten von wuchtige Wittertannen zur imposanten Twannbachschlucht hinunter, wo an deren Eingang im Glasrestaurant Zünd ein Halt gemacht wurde. Vom hier Konsumierten und von der glitzernden Glaspracht noch etwas benommen, kam nun der eigentliche Höhepunkt der Wanderung, nämlich der spektakuläre Abstieg durch die Schlucht. Ähnlich einem Cañon türmen sich hier meterhohe Felswände durch die sich der rauschende Bach in Jahrtausenden eigenwillig einen bizarren Weg geschaffen hat.

Ludwig und Sepp in der Twannbachschlucht



Zwischen aalglatten Wasserrutschen, auf denen sich das Wasser zu rasanten Geschwindigkeiten beschleunigt, folgen Schlag auf Schlag grössere und kleinere Wasserfälle, die tosend, brausend und zischend in die Tiefe stürzen. Für uns Turner aus Kaltbrunn hiess es mit sicherem Schritt eine pittoreske Passage nach der anderen, mal über Stiegen, mal über kühn angelegte Holzstege und mal durch unterhöhlten Felsen zu meistern. Am Ende der zirka 1,5 Km langen Schlucht öffnet sich dann der Blick auf die umliegenden Rebberge. Über eine steinerne Treppe ist dann schon bald das Winzerdorf Twann mit seinen verträumten Gassen erreicht, wo im Hotel Fontana noch ein letzter Tropfen des Einheimischen probiert wurde. Nach dieser Kostprobe ging's zur nahen Schiffstation und von da mit dem Schiff nach Biel und auf den Zug, der die etwas ermüdeten Wanderer glücklich nach Hause brachte.

Hans Lauppper

Was wird jetzt noch kommen?



Ausflug Männerriege vom 15./16. August 2014 nach Braunwald

Am Freitagnachmittag um Punkt 14.00 Uhr besammelten sich genau 30 Männerriegler an der Bushaltestelle «alte Post» zum Antritt des diesjährigen Wanderausfluges. In der Hoffnung, dass Petrus unserem Vorhaben, entgegen den ungünstigen Wetterprognosen, gut gesinnt sei, reisten wir per Postauto und Bahn bis Linthal. Um nach Braunwald zu gelangen, mussten wir dann die dortige Standseilbahn in Anspruch nehmen. Über die Freude, dass der Regen an diesem Nachmittag tatsächlich eine unerwartete Pause einlegte, gönnten wir uns dann natürlich erst eine gemütliche Pause. Dort erklärte unser langjährige Wanderführer und Organisator Gody Goldiger die genaue Taktik zum Erklimmen des Tageszieles. Die etwas Rüstigeren sollten im direkten Weg von unten her, die Älteren via das Gumenbähnli und nach einem etwas kürzeren Abstieg, das Ortstockhaus einnehmen! Dieses Unterfangen gelang uns bestens und praktisch auf die Minute genau. Glücklicherweise, dass wir den ersten Wandertag trocken hinter uns gebracht haben, machten wir uns erst nicht viel daraus, dass unser Gastwirt beim Einkauf für die Menü-Suppe wahrscheinlich nur für 3 statt 30 Personen gerechnet hat. Nach einem gemütlichen Hüttenabend mit reichlichem Jasskarten-Konsum und zu guter Letzt auch noch einer Portion Hirschwurst (zum Spezialpreis), gingen wir voller guter Hoffnung, dass uns Petrus für die Wanderung anderntags gut gesinnt sei, zu Bett. Zum Glück konnten die speziellen Wünsche zur Belegung von 2-er und 4-er Zimmer für die Übernachtung, von unserem Gastgeber, vollends erfüllt werden!

Leider mussten die ersten Frühaufsteher am Samstagmorgen, als sich das Tageslicht langsam durchsetzte, mit Bedauern feststellen, dass sich unser Wanderziel, der Ortstock, nicht nur vom Nebel umgeben, sondern bis weit hinunter von einer dünnen Schneeschicht eingemacht worden ist. Zudem regnete es in Strömen. An unsere ursprünglichen Wandervorhaben war in diesem Moment leider nicht mehr zu denken. Wer aber glaubt, dies hätte der guten Stimmung zum Abbruch verholfen liegt völlig falsch! Bereits während des «ausgiebigen» Frühstücks wurde wieder viel geschmunzelt und gelacht. So mussten wir nämlich buchstäblich um





jede Scheibe Brot, Butter, Konfitüre und Käse einen Bittwurf in Richtung Küche starten! Letztendlich wurden wir doch noch alle satt. Wer sich am Morgen auf eine warme Dusche freute und erst glaubte, die Wasserhähne seien etwa falsch angeschlossen, musste mit Bedauern feststellen, dass nur eiskaltes Wasser aus der Brause strömte. Unser «Feldherr» Gody blies nach dem Morgenessen zum Rückzug, wobei wir natürlich wieder auf dem jeweiligen Niveau angepassten Fährten zu Fuss nach Braunwald hinunter marschierten. So genossen wir noch ein paar sehenswerte Ausblicke bei stark wechselnder Witterung. Bei dieser Gelegenheit hatten wir uns zum Auftrag gemacht, auch die Gastfreundlichkeit der anderen Berggaststätten noch zu testen. Etwas früher als geplant, bestiegen wir dann nach dem Mittag wieder die Braunwaldbahn, um den Heimweg anzutreten. Gut gelaunt und mit der Erkenntnis im Gepäck, dass sich ein Ausflug in diese Gegend bei schönem Wetter unbedingt lohnen würde, kehrten wir am späten Nachmittag nach Kaltbrunn zurück. Vielen Dank an Gody Goldiger für das Zusammenstellen dieser Reise!

Urs Hager

ERNi

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20

Konzept/Gestaltung (<
Text/Bild (<
Offsetdruck (<
Weiterverarbeitung (<
Internet/Multimedia (<

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI



Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14



AWARDIC

Computer-Support für alle Marken
PC-Verkauf und Reparaturen
Online-Shop für Computerzubehör:
www.awardic.biz

PC-Probleme?
Hotline 0900 00 4321 - Fr. 1.20/Min

AWARDIC

Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 293 51 56
E-Mail: mail@awardic.ch



Der Männerriegler – dein Freund und Helfer

Wie bringt man speditiv den Brief für den Passivbeitrag zusammen mit dem dazugehörigen Einzahlungsschein in 2'200 Ausgaben der Turnzytig? – Man engagiert die Männerriege Senioren!

Da mangels Flexibilität das Foyer des Kupfentreffs nicht benutzt werden konnte, quartierte man sich gestärkt nach einem EVK Kaffee im Altbreitenschulhaus ein. Es musste immer ein Brief zusammen mit einem Einzahlungsschein in eine Ausgabe gelegt werden. Emsig wie fleissige Bienen nahmen die Männer die Turnzytigbündel aus den Schachteln, begleitet mit flotten Sprüchen und einer Portion Humor, wurde die Beilage eingelegt und gleich wieder für den Versand verschachtelt.

Hiermit möchte ich mich bei der Männerriege Senioren für die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe bei der Verarbeitung der Juli Grossauflage der Turnzytig bedanken.

Daniel Zahner



Feine Fischknusperli am Jahrmarkt

***Mittwoch, 8. Oktober 2014
von 20.30 – 01.00 Uhr und***

***Donnerstag, 9. Oktober 2014
im Festzelt auf dem Kirchplatz
von 09.00 Uhr bis 03.00 Uhr***

***Fischknusperli
mit feiner Tartarsauce***

***Wein, Bier, Most, Mineral, Kaffee,
Turnerkaffee***

***Auf Ihren Besuch freut sich
die Männerriege Kaltbrunn***

Die Saison der Nationalturner ist ausgeklungen

Auch an den zwei letzten Nationalturntagen waren wir dabei. Die Schweizermeisterschaft in Reutigen im Berner Oberland und der Verbandsnationalturntag LU/ OW/ NW in der Ringer- Hochburg Willisau wurden besucht.

An der SM starteten seit langer Zeit wieder einmal gleich drei Kaltbrunner in der Kategorie A. Der gemeinsame 100m Lauf (machten wir bereits zu L3 Zeiten von Thomas Ruoss und Tobias Riget) brachte mir zwar keine bessere Zeit ein als sonst... Thomas bekundete ganz ungewohnt etwas Mühe im Weitsprung, sonst war er die Zuverlässigkeit in Person wie immer – mindestens am Vormittag. Auch Tobias konnte mit seiner Leistung vom Vorschaffen zufrieden sein, zumal er unser neues Trainingsgelände (Sportplatz) noch nicht oft betreten hat. Bei mir war es der Hochweissprung, der diesmal abriss, die anderen drei Disziplinen waren in Ordnung. To-

bias kämpfte im Ringen und Schwingen beherzt und konnte sich am Schluss seinen ersten SM-Kranz aufsetzen lassen, dank der blanken Zehn über Manuel Elsener. Auch Thomas kämpfte mit drei Siegen im Sägemehl gut, hatte am Schluss das grosse Pech, dass ihm ein Zehntel für die Auszeichnung fehlte. Beim nächsten Mal dürfte es mit der ersten Kranzkehrung doch klappen! Ich bekundete mit Ausnahme der ersten zwei Gänge ziemlich viel Mühe im Ringen und Schwingen. Für einmal musste auch ich die Heimreise ohne Kranz antreten. Stefan Zahner blieb in der L3 sowohl in den Vornoten, als auch im Ringen und Schwingen unter den Erwartungen und fiel leider zurück.

In der L1 war es wieder Michael Ziegler, der die Ehre der Kaltbrunner rettete. Ein Sieg am Nachmittag genügte bereits für den Zweig auf Rang 24. Bruder Andreas schaffte es als Einziger der J2, in die zweigberechtigten



Ränge vorzustossen. Markus Lacher, Sven und Lars Eberhard sowie Gabriel Schatt konnten sich den Zweig leider nicht sichern. Jonas Ziegler und Tobias Lacher hingegen kamen ein weiteres Mal zu Zweigehren in der Jugendklasse Piccolo.

Abschluss in Willisau

Top Vornoten und ein Sieg aus drei Gängen im Zweikampf war heuer die Formel zur Zweig- Garantie von Michael Ziegler. So auch am «Luzerner», den er als 16. abschloss. Wenn er das Schwingtraining über den Winter weiterzieht wie bis anhin, liegen nächste Saison Podestplätze drin! In der J2 war es Lars Eberhard, der die beste Leistung bot. Der Zweig war ihm nach dem Sieg im ersten Gang auch mit dem verlorenen Zweiten, nicht mehr zu nehmen. Auch Lars belegte den 16. Rang. Andreas Ziegler benötigte seine zwei Plattwürfe aus dem Zweikampf, weil er im Steinstossen doch einen Ausrutscher zu beklagen hatte. Er ergatterte den Zweig noch auf dem zweitletzten, zweigberechtigten Rang. Und in der Kategorie Jugend Piccolo

setzte sich Jonas Ziegler einmal mehr stark in Szene! Von angetretenen 66 Turnern belegte er den starken, neunten Platz! Im Vorschaffen lag er gar auf Podestkurs. Anschliessend setzte es je eine Niederlage und einen Sieg ab. Damit waren die drei Ziegler-Brüder zum wiederholten Mal zweiggeschmückt! Auch Tobias Lacher zeigte in den Vornoten keine Schwächen, hatte nur minimal tiefere Noten als Jonas, und bei den Jüngsten wirken sich wenige Zehntel rasch auf die Platzierungen aus. Je ein Sieg und eine Niederlage brachten Tobias auf Platz 25, was für den jüngsten der Lacher Brüder einen weiteren Zweig bedeutete.

Zum Schluss der Saison gebührt den Eltern und sogar Grosseltern nochmal ein herzliches Dankeschön, die immer wieder mit den Kindern fahren, mit Freude den Wettkämpfen beiwohnen und ferner sogar auch uns Aktive mit motivierenden Zurufen unterstützen!

Remo Bächler



Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn

Tel : 055 283 48 93

Nat: 079 633 58 03

www.gartenbau-zahner.ch



SUBARU

Garage Hübli Urs Steiner AG Kaltbrunn

www.steiner-subaru.ch info@steiner-subaru.ch Tel. 055 283 19 28

Frohe Aussicht!



**Treffpunkt der Schwinger-, Volks-
und Ländlermusikfreunde**

Räumlichkeiten für Gesellschaften
Hochzeiten, Bankette und Tagungen
von 10-130 Personen

Hotel Restaurant Frohe Aussicht

Martin & Anni Kessler
Rickenstasse 55
8730 Uznach

Tel. +41 (0) 55 280 23 71

Natel +41 (0) 79 632 82 51

E-Mail: frohe.aussicht@bluewin.ch

Web: www.aussicht.ch

Täglich geöffnet, Montag ab 14.00 geschlossen

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Marcel Ziegler

Mobile 079 455 81 04

marcel.ziegler@axa-winterthur.ch



winterthur

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



Tel. 055 283 16 83

- ◆ Entkalkungen
- ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

- ◆ Reparaturen
- ◆ Neu- und Umbauten



das-umbau-team.ch

KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN

8722 Kaltbrunn

Räume zum Wohlfühlen.
Wir verwirklichen sie von A-Z

Tel. 055 293 40 60



Ihre Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Manuel Jud, Leiter Geschäftsstelle, macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35 / Fax 055 293 35 59
www.raiffeisen.ch/benken
benken@raiffeisen.ch

Weiter finden Sie uns in:
Benken – Gommiswald – Uznach

RAIFFEISEN

Jahresprogramm 2014

Oktober – Dezember

- | | | |
|-----------|----------|---|
| 03. – 05. | Oktober | Gewerbeschau Kaltbrunn |
| 08. + 09. | Oktober | Jahrmarkt, Festwirtschaft Kirchenplatz, Männerriege |
| 11. | Oktober | Hochzeit Katja + Michi Bernet-Kuhn |
| 18. | Oktober | Gesamtspieltag STV Kaltbrunn |
| 24. + 25. | Oktober | Toggenburger Spieltag in Bazenheim |
| 01. | Dezember | Chlausabend Frauen- und Töchterriege |
| 02. | Dezember | Chlausabend Männerriege |
| 05. | Dezember | Chlausabend Aktivriege |

2015

- | | | |
|-----------|--------|----------------------------------|
| 09. + 10. | Januar | 18. Hallenfussballturnier |
| 08. + 09. | Mai | 100 Jahre Jubiläum STV Kaltbrunn |



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06



**HELBLING
HOLZBAU**

Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6 8722 Kaltbrunn
Tel.055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen AG

Rautstrasse 6

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35

Natel 079 691 55 82

Fax 055 283 28 10

Sportplatz-Neuigkeiten

Der Sportplatz Stiggleten an der Benknerstrasse ist seit einem halben Jahr in Betrieb. Das Angebot wird von Vereinen, Schulklassen, diversen Trainingslagern und von vielen weiteren Personen genutzt. Durch die rege Nutzung des Platzes müssen natürlich auch Verhaltensregeln eingehalten werden. Diese werden in Kürze mit einer Tafel definiert. Allgemein wird auf die Nutzungszeiten hingewiesen und auf Rücksichtnahme gegenüber den Anwohnern gebeten.

Besuch Weltklasse Zürich

An der vereinsinternen Eröffnung der Sportanlage am 3. Mai durften die Mitglieder der Sportplatzkommission als Geschenk einen Eintritt für das Leichtathletik Meeting «Weltklasse Zürich» entgegen nehmen. Dieser Anlass fand am Donnerstag, 28. August 2014 in Zürich statt. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisten wir in die grösste Stadt der Schweiz. Nach einem Fussmarsch vom Bahnhof Hardbrücke zum Letzigrund und einem Imbiss in Stadionnähe besetzten wir unsere Plätze und liessen die Atmosphäre des ausverkauften Stadions auf uns einwirken. Nach dem sportlichen Programm und den Siegerehrungen wurde mit Musik und Feuerwerk das Diamond League beendet. Danke den Vereinsverantwortlichen für dieses schöne Geschenk, das wir vor ein paar Wochen einlösen durften.

Dank der Gewerbeschau zu einem Einstellgebäude

Die Sportplatzkommission hat sich Gedanken gemacht, damit wir in naher Zukunft die Geräte des Sportplatzes einwintern können. Der Wohnwagen, der zur Zeit auf dem Parkplatz steht, ist nur für Kleinmaterial geeignet und die Wintertauglichkeit des Fahrzeugs ist auch nicht gewährleistet.

Die Macher der Gewerbeausstellung sind auf uns zugekommen und haben das Angebot einer möglichen Weiterverwendung der Vorführbühne unterbreitet. Bei einer Kostenbeteiligung würde der Unterstand entsprechend verstärkt. Im Augenblick läuft das Baubewilligungsverfahren für das Einstellgebäude. Wenn alles normal abläuft, könnte der Unterstand unmittelbar nach der Gewerbeschau vom Schulareal zum Sportplatz transportiert und aufgebaut werden.





Bald Freilufttennis in Kaltbrunn

Unmittelbar neben dem Sportplatz entsteht der neue Tennisplatz. Der Grundaufbau für die Spielflächen und die Umzäunung sind soweit fortgeschritten, dass bald schon mit dem Allwetterbelag begonnen werden kann. Gemäss Informationen der Bauherrschaft soll dieser je nach Witterungsverlauf im Oktober 2014 bespielbar sein.

Somit können die zukünftigen Bencic's und Federer's ihre Trainingseinheiten im Freien in Kaltbrunn abhalten.

Das Garderobengebäude – ein Gemeinschaftswerk verschiedener Sportvereine

Was auf dem Sportplatz noch fehlt, sind die sanitären Einrichtungen. Auf einem Masterplan über das gesamte Sportgelände wurde

der Standort für ein Garderobengebäude vordefiniert.

Mit diesen Grundlagen und den heute bestehenden Bauten haben sich Vertreter des Tennisclubs, des FC Uznach und der Sportplatzkommission als mögliche Nutzer getroffen, um die Planung und Realisierung eines Garderobengebäudes zu besprechen. Inzwischen wurden diverse Sitzungen abgehalten. Unter anderem durften wir bei der IG St. Galler Sportverbände ein mögliches Projekt vorstellen. Dabei interessierte vor allem die Aussicht auf eine Finanzbeteiligung mit einem Sport-Toto Beitrag. Inzwischen beschäftigt sich die Projektgruppe mit weiteren Abklärungen betreffend Finanzierungsmöglichkeiten des Garderobengebäudes.

Daniel Zahner

Turnermaskenball – Ende nach 38 Austragungen

Am 7. Juli 2014 wurde anlässlich einer ausserordentlichen OK-Sitzung entschieden, zukünftig auf die Austragung des Turnermaskenballs zu verzichten. Grund dafür waren die stetig sinkenden Besucherzahlen und die somit zu tiefen Umsatzzahlen. Die letzte Austragung am 1. März 2014 bescherte den Organisatoren gar noch ein kleines Defizit.

Start zum 1. Turnermaskenball im Februar 1977 im legendären Hirschensaal

Bis zum Jahr 1975 führte der Turnverein Kaltbrunn jährlich einen öffentlichen Lottomatch im Hirschensaal durch. Da dieser bei der letzten Austragung jedoch keinen finanziellen Gewinn mehr ergab, sah sich der damalige Vorstand gezwungen, nach einer anderen Veranstaltung Ausschau zu halten. Der damalige Rechnungsrevisor und begeisterte Fasnachtler Felix Eberle hatte die zündende Idee, einen Maskenball ins Leben zu rufen. Der Vorstand mit dem Präsidenten Köbi Huber an der Spitze und vor allem ich als junger Aktuar waren begeistert von diesem Vorschlag. Zu dieser Zeit trugen bereits der Skiclub und die Feuerwehr einen Maskenball durch, jedoch nie an einem Fasnachtssamstag. Somit war der Termin respektive der Austragungstag gegeben. Am Fasnachtssamstag im Februar 1977 war es soweit: Der 1. Turnermaskenball zu den Klängen von Rico und Bludy wurde zu einem riesigen Erfolg! Viel dazu trugen auch die Goldprämierung der Masken und die legendäre Bar links neben der Hirschenbühne bei. Bei dieser Gelegenheit erstaunt es mich heute noch, wie viele Besucher in diesem engen und «stinkigen» Raum (kein Rauchverbot)

Platz fanden....Allerdings hat ein ehemaliger Feuerwehrkommandant immer wieder betont, dass das Holzgebäude keinen Rauch entwickle, sondern «nur» Flammen. Anzufügen ist allerdings, dass die Ausgangstüre bei der langen Treppe nach innen geöffnet werden musste...

Bereits beim 2. Turnermaskenball wurde der «Speer» integriert

Der riesige Erfolg bei der Premiere veranlasste den Turnverein, den 2. Maskenball im Jahre 1978 in zwei Lokalen durchzuführen. Dazu eignete sich das Rest. Speer ganz besonders, denn in der Kegelbahn war Platz vorhanden, um eine weitere Bar einzurichten. Auch dieses zusätzliche Angebot wurde reichlich benutzt, vor allem von den «gesetzteren» Jahrgängen. Die stetig wachsende Beliebtheit des Turnermaskenballs führte dazu, im Jahre 1983 mit dem Rest. Frohsinn ein drittes Lokal einzubeziehen. Somit waren die Voraussetzungen für die vielen Masken gegeben, ihr Unwesen in drei Lokalen zu treiben. Faszinierend war zu dieser Zeit auch die vom OK-Präsidenten angeführte Polonaise, welche sich von der Hirschenbühne durch den Saal drängte, dann von einem Handörgeler musikalisch begleitet die Treppen hinunter und weiter Richtung Speer und Frohsinn marschierte.

Waren das Zeiten, als die Besucher bereits um 19.30 Uhr Schlange standen...

Nicht mehr vergessen werde ich jenes Bild so Ende der Achtzigerjahre, als die Maskenballbesucher bereits um 19.30 Uhr vor der Kasse im Hirschensaal Schlange standen, um einen

der begehrten Sitzplätze zu erobern! Die Kolonne dehnte sich vom Saaleingang über die ganze Treppe hinunter bis zur Garderoben- und Nummernausgabe für die Masken im untersten Stock aus! Mit ein Grund für diese Anziehungskraft war die Musikband, das Trio Barracudas, welche sich enormer Beliebtheit erfreute! Anmerkung: Heutzutage beginnen viele Jugendliche um diese Zeit (19.30 Uhr) erst einmal, sich Gedanken zu machen, wo sie den Ausgang verbringen möchten... Übrigens: An jenem Maskenball brauchte ich «gefühlte» 15 Minuten, um den Weg vom Saaleingang bis zur Hirschenbühne zu bewältigen, um die Maskenprämierung vornehmen zu können!

Rekord: 4 Maskenbälle und der Guggerball an einer einzigen Fasnacht

Die florierenden Maskenbälle der Vereine führten dazu, dass Kaltbrunn jahrelang zur Hochburg der Fasnacht gezählt werden durfte. Nebst dem Skiclub, der Feuerwehr und dem Turnverein sprangen dann auch noch der Musikverein Eintracht und die Schnüffler Guggä auf den Erfolgsweg auf. Bald stellte sich aber heraus, dass 5 Faschnachtsanlässe doch des Guten zu viel waren, sodass sich der Musikverein nach kurzer Zeit wieder zurückzog. Nicht mehr vorzustellen ist auch die Tatsache, dass die Schnüffler Guggä ihren damals als Guggerball bezeichneten Anlass in den Anfangszeiten am Sonntagabend nach dem Faschnachtsumzug durchführte!

1998 erfolgte der Wechsel vom Hirschen in den Kupfentreff

Mit dem «Verschwinden» des Hirschensaales und der Eröffnung des Kupfentreffs im Mai 1997 folgte ab der Fasnacht 1998 sozusagen eine neue Ära. Viele Kritiker prophezeiten damals das Ende der Kaltbrunner Fasnacht res-

pektive der Maskenbälle voraus. Dass dem nicht so war, bewiesen die ersten Maskenbälle eindrücklich. Schon bei der Premiere im Jahre 1998 strömten beim Turnermaskenball rund 1000 Besucher in den neuen Kupfentreff. Nicht mehr ganz so einfach war aus geografischen Gründen die Durchführung der Polonaise. Während beim Start auf der Bühne des Kupfentreffs noch mehr oder weniger alle dabei waren, verkleinerte sich die Kolonne bis zum Speer und Frohsinn mehr und mehr. Die Maskenbälle waren inzwischen nicht kleiner, aber anders geworden. Leider gingen in den Restaurants Speer und Frohsinn die Besucherzahlen immer mehr zurück, sodass die Veranstalter mit einem Ländlerzelt oder der «Schnitzhütte» versuchten, das etwas ältere Publikum zu gewinnen.

Anzufügen ist noch, dass die Feuerwehr anstelle des Maskenballs im Kupfentreff bald einmal einen Frühlingsball durchführte, welcher leider in der Zwischenzeit auch wieder vom Terminkalender verschwand.

Nach Rekordumsatz im Jahr 2009 folgte der Einbruch

Es sind zwar erst fünf Jahre her, seit ich in der Kaltbrunner Turnzytig von einem Turnermaskenball mit einem Rekordumsatz und über 200 Masken berichten konnte, welche an der Prämierung zum Motto «Spielhölle» teilnahmen. Inzwischen hat sich in der Region am Hauptwochenende der Fasnacht einiges verändert. Während in früheren Jahren die Umzüge von Schänis und Benken auch am Sonntag stattfanden, wechselten diese auf den Faschnachtsamstag, während Kaltbrunn die Tradition am Sonntag weiterführte. Nicht nur Benken, sondern vor allem Schänis nutzten die sich bietende Gelegenheit, aus dem Umzug am frühen Abend und der anschliessen-

den Fastnachtsparty einen Anlass mit einem Eintritt zu organisieren. Der Begriff «Sackgass Schänis» ist inzwischen derart stark in der Region verankert, sodass auch der grössere Teil der Kaltbrunner Jugend den Weg nach Schänis unternimmt! Anzumerken bleibt aber auch, dass mit der Beizlifasnacht am «Schmudo», dem Turnermaskenball am Samstag und dem Umzug am Sonntag drei Grossanlässe innert vier Tagen auf dem Programm standen! Dies scheint auch für die Kaltbrunner Bevölkerung doch etwas zu viel zu sein. Viele Leute sind auch nicht mehr bereit, für die Fasnacht Ferientage zu «opfern».

Maskenballende gibt Chance für andere (Sport)-Veranstaltungen

Im Anschluss an die ausserordentliche OK-Sitzung vom 7. Juli 2014 begrüsst das OK die Delegationen der Vereine «Fasnacht Kaltbrunn», Skiclub und Schnüffler Guggä, um diesen den nicht einfach gemachten Entscheid persönlich mitzuteilen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Dabei war anzunehmen, dass die erwähnten Vereine ob dem Entscheid des Turnermaskenball-OK's überrascht waren, aber auch Verständnis entgegenbrachten. Sie dankten den Turnern herzlich für die flotte Geste, das Thema Maskenball gemeinsam an einem Tisch zu besprechen! Somit verbleiben in Kaltbrunn immer noch der Skiclub-Maskenball, das Guggerderby und der grosse Umzug am Fastnachts-sonntag. Was der Verein «Fasnacht Kaltbrunn» mit der Beizlifasnacht am Schmutzigen Donnerstag und dem freierwählenden Termin am Fastnachtssamstag, in Absprache mit den betreffenden Wirten, macht, bleibt mit Spannung abzuwarten.

Für die drei Vereine des STV Kaltbrunn ergeben sich nach der Eröffnung des Sportplatzes

«Stiggleten» andere Perspektiven, um beispielsweise einen jährlichen Sportanlass durchzuführen. Einen wegweisenden Anfang könnte dabei das 100-jährige Bestehen des Turnvereins Kaltbrunn vom nächsten Jahr nehmen. Am Samstag, 9. Mai 2015 finden auf den Sportanlagen ein Turnwettkampf für Jedermann sowie «Dä schnällscht Kaltbrunner» statt. Gerade letztgenannter Wettkampf hat meiner Meinung nach sehr positive Erfolgsaussichten.

Somit bleibt mir, auch wenn ich 38 Jahre lang voll hinter dem Turnermaskenball stand, mehr ein lachendes als ein weinendes Auge zurück... Denn, jede Erfolgsgeschichte hat mal ein Ende!

August Scherzinger

elmer
GERÜSTBAU



JANAHOFSTRASSE 22
8722 KALTBRUNN
elmer.geruestbau@bluewin.ch

100 Jahre Turnverein Kaltbrunn

Im nächsten Jahr darf die Aktivriege des Turnverein Kaltbrunn ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Dies wird unter anderem zum Anlass genommen, eine neue Vereinsfahne zu beschaffen. Die Fahnenweihe findet am Freitag, 8. Mai 2015 im Kupfentreff für geladene Gäste statt.

Turnwettkampf – Jetzt anmelden!

Am Samstag, 9. Mai 2015 ist dann die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Auf dem

neuen Sportplatz Stiggleten wird ein Turnwettkampf und «Dä schnällscht Kaltbrunner» ausgetragen. Die Teilnahme steht allen offen. Für den Turnwettkampf kann man sich ab sofort unter www.stvkaltbrunn.ch/100 anmelden.

Am Abend findet dann die grosse Jubiläumsparty in der Raiffeisen-Arena statt.

Wir freuen uns bereits heute auf eine grosse Teilnahme.





- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Terrassenböden
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke
- Insektenschutz

Telefon 055 283 12 44
Fax 055 283 44 24
Natel 079 423 39 88



Bruno Bachmann



Service

www.garbach.ch

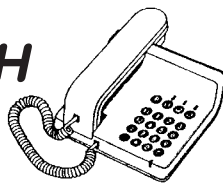
8722 Kaltbrunn 055 283 11 70



Urs Hager

Elektro-Anlagen GmbH

8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an der
Uznacherstrasse 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



Med. dent. Patricia Hassler
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Brigitte Köllner
Kieferorthopädin

sanoris

Praxis für allgemeine Zahnmedizin
und Kieferorthopädie Kaltbrunn



Sanoris – Schön für Ihre Zähne
Kieferorthopädie für Jung und Alt

Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästhetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliguet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, www.sanoris.ch, info@sanoris.ch

www.mz-architektur.ch



ziegler ernst müller markus



**SERVICE UND
REPARATUREN
ALLER MARKEN.**

**GARAGE HAUTLE
KALTBRUNN**

Tel. 055 293 32 42

JETZT WIEDER ANMELDEN!

18. Hallenfussballturnier

**vom Fr. 9. / Sa. 10. Januar 2015
im Kupfentreff Kaltbrunn**



Das Turnier wird in zehn Kategorien: Aktive, Damen, Mixed (mind. zwei Spielerinnen im Spiel), Knaben Unterstufe, Knaben Mittelstufe, Knaben Oberstufe, Mädchen Unterstufe, Mädchen Mittelstufe, Mädchen Oberstufe und Senioren (ab Jg. 1980 und älter) ausgetragen.

Reglement

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist beschränkt. Massgebend für die Selektion ist der Eingang der Anmeldung und die Kategorie. Die Auslosung der Gruppen erfolgt durch den Organisator.

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Kaltbrunn und Benken, alle ehemaligen Kaltbrunner, alle in Kaltbrunn arbeitenden Personen, alle aktiven Vereinsmitglieder von Kaltbrunner Vereinen und deren Angehörige.

2. Pro Team können max. sechs Personen angemeldet werden. Jedes Team setzt sich zusammen aus mindestens Kat. **A / M / S / KO**: 1 Torhüter / 3 Feldspieler und Kat. **D / KU / KM / MU / MM / MO**: 1 Torhüter / 4 Feldspieler.

3. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft derselben Kategorie spielen. Aenderungen betreffend der angemeldeten Spieler müssen vor dem Spiel gemeldet werden.

4. In den Kategorien **A / D / M und S** dürfen nur zwei lizenzierte Fussballer gleichzeitig auf dem Feld spielen.

5. Für die Garderobe wird nicht gehaftet. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

6. Pro Kategorie sind mindestens 3 Mannschaften nötig, damit gespielt werden kann. Die Turnierleitung sieht vor, die Kategorie **MU** mit der Kat. **KU** zusammenzulegen, wenn die 3 Mannschaften bei **MU** nicht erreicht werden. Dasselbe gilt auch für die Kat. **MO**, diese werden dann mit der Kat. **D** zusammengefasst.

Online-Anmeldung auf www.stvkaltbrunn.ch

Anmeldung (bitte vollständig ausfüllen!)

Teamname:

Captain:

Adresse:

PLZ: Ort:

E-Mail:

Telefon:

Kategorie: Bitte zutreffendes ankreuzen und Kategorie samt Mannschaftsname auf dem Einzahlungsschein erwähnen.

- Fr. 50.- A Aktive / D Damen / M Mixed / S Senioren
Fr. 30.- KU Knaben Unterstufe / KM Knaben Mittelstufe / KO Knaben Oberstufe
 MU Mädchen Unterstufe / MM Mädchen Mittelstufe / MO Mädchen Oberstufe

Teilnehmer: Bei der Anmeldung ist **Punkt 1 des Reglements unbedingt zu beachten.**

<u>Name / Vorname</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Wohnort</u>	<u>FC Ja / Nein</u>
-----------------------	-----------------	----------------	---------------------

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Anmeldung an: Jud Raphael, Langweidstrasse 15 , 8722 Kaltbrunn
Tel. 079 697 77 32

oder via Internet ➔ www.stvkaltbrunn.ch ←

Anmeldeschluss: 14. Dezember 2014

Die Anmeldung wird erst durch Einzahlung des Startgelds gültig!

Kontoverbidnung: Turnverein STV Kaltbrunn, 8722 Kaltbrunn
Bank Linth, Kaltbrunn (BC 8731): **IBAN CH46 0873 1001 2987 1201 2**

Unterschrift: Unter Anerkennung des Reglements.

Datum: Unterschrift:

SEAT



DER SEAT ALHAMBRA.
AUCH ALS 4x4 ERHÄLTlich.

ENJOYNEERING

AB FR. 29'450.-*

FOLGEN SIE UNS AUF:     **SEAT.CH**

*SEAT Alhambra Entry 1.4 TSI 150 PS, Listenpreis Fr. 31'950.- abzgl. Fr. 2'500.-WOW! Prämie = Fr. 29'450.-, Verbrauch: 7.2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 167 g/km; Energieeffizienz-Kategorie F. Abgebildetes Modell: SEAT Alhambra Style, 1.4 TSI, 150 PS, Listenpreis Fr. 38'940.- abzgl. Fr. 2'500.- WOW! Prämie = Fr. 36'440.-, Verbrauch: 7.2 l/100 km, CO₂-Ausstoss 167 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Durchschnitt der CO₂-Emission der Fahrzeuge in der Schweiz: 148 g/km. Weitere SEAT Angebote finden Sie auf seat.ch

AUTO EBERLE

Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach SG

T. 055 282 33 58

Regenbogenpresse

Wenn zwei fast das Gleiche denken, kommt's nicht zwingend besser...

Gedanken lesen gehört nach wie vor zu einer besonderen Begabung. In einem Fall machten zwei Turner fast die gleichen Gedanken, allerdings mit Vorteilen für den Erstausführenden. Dieser nahm das oberste der aufliegenden Wanderprospekte von Braunwald. Aus diesem entfernte er den für ihn nicht wichtigen Teil und legte ihn zuunterst in den Stapel, damit der nächste Wandergast wieder einen kompletten Prospekt vorfindet. Nicht ganz zufällig war dieser Gast auch ein Turner der 30-köpfigen Wandergruppe. Allerdings machte dieser die Überlegung, dass er zuunterst im Stapel die grössere Chance habe, ein «sauberes» und vor allem komplettes Exemplar vorzufinden. In diesem Fall hat er die Rechnung allerdings ohne den Wirt, respektive den Turnkollegen, gemacht. Den falschen Handgriff bemerkte er dann bei der ersten Einkehr, als er die Wanderroute einfach nirgends fand... Die Geschichte wäre nicht aufgefliegen, wenn nicht zufällig sein «Kollege» neben ihm gesessen hätte, welcher ihm gerne behilflich war...

Biken in Jeans ist auch für ein Mitglied von «Velo Speer» des Guten zu viel...

Velofahren ist nicht Biken. Getreu diesem Grundsatz freute sich ein Mitglied von «Velo Speer» auf eine gemütliche Velofahrt am Dienstagabend. Erstaunt stellten die bereits anwesenden Turner fest, dass dieser beschriebene Hobby-Biker in langen Jeans erschien. Aus der herbeigesehnten Velofahrt wurde dann aber eine doch ansprechende Biketour zum Buechberg. Dank guten Kollegen konnte der Turner den Abend doch noch in kurzen Hosen geniessen...

Idealen Termin für einen «Heimsieg» beim Triathlon ausgesucht...

Man munkelt, dass die Aktivriege bewusst den Freitag, 15. Aug. für den traditionellen Triathlon ausgesucht habe. So ganz «abwägig» ist diese These nicht, startete doch genau an diesem Tag die zweitägige Bergwanderung der Männerriege. Und wenn man weiss, dass aus dessen Reihen jeweils der Sieger der vergangenen Austragungen stammt, gibt's eigentlich nichts mehr anzufügen...

«Jung, fit und schön» – das sind die neusten Tön...

Eine passendere Legende als «jung, fit und schön» zum Gruppenbild der FR+TR gibt es wirklich nicht! Die Frage lautet nur: Bezieht sich diese Feststellung auf alle Wanderfreudigen oder nur auf jene Turnerin in der kurzen Hose? ...

Für zwei Turner gibt es definitiv kein schlechtes Wetter...

Diese Feststellung trifft für jene zwei Turner bestens zu, welche die kurzfristig per Mail angekündigte Vollmondwanderung trotz Regen in Angriff nehmen wollten und sich deshalb pünktlich um 19 Uhr beim OSZ einfanden. Hoch anzurechnen ist diesen beiden wetterfesten Turnern, dass sie dann trotzdem um 20 Uhr im Turndress in der Turnhalle erschienen. Wetten, dass sie beim nächsten Mal von Anfang an das ganze Mail lesen...oder gibt es tatsächlich kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleider?

Geburtstage

24. 10. 1949	Heidi Rüegg	65 Jahre
30. 10. 1974	Jasmin Hardegger	40 Jahre
05. 11. 1964	Andy Kurath	50 Jahre
12. 11. 1974	Daniel Zahner	40 Jahre
26. 11. 1984	Claudia Züger-Steiner	30 Jahre
29. 11. 1954	Toni Kalberer	60 Jahre
12. 12. 1984	Martin Mettler	30 Jahre
26. 12. 1954	Jack Hämmerli	60 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs beim STV Kaltbrunn

Milena Tochter von
Tanja und Thomas Schatt
geboren
am 08. September 2014

Wir gratulieren den Eltern zum Nachwuchs!



**Elektro- und Kommunikations-
installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität + Erdgas**

**Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99
www.evk.ch evk@evk.ch**



Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich. Tag für Tag.

Telefon 0844 11 44 11 • www.banklinth.ch



Bank Linth

Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST

aloeschweiz.ch

Marianne Probst, Kaltbrunn
Selbst. Vertriebspartner von Forever

Tel. 055 283 29 67

10% Turnerrabatt



Zurücklehnen und geniessen!

Wir von Rüegg schaffen Werte mit Holz – und das seit mehr als 100 Jahren in höchster Qualität. Ob Küchenbau, Schreinerarbeiten, moderner Haus- und Elementbau oder Holzdeck: Relax – wir machen das für Sie!

RÜEGG W. Rüegg AG
KALTBRUNN Uznacherstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Tel. +41 55 293 33 33
WERTE MIT HOLZ www.ruegg-kaltbrunn.ch

Unseren Inserenten und allen die es werden wollen, möchten wir ganz herzlich danken!

Alle Turner und Turnerinnen und das Turnzytigs-Team

Bei Interesse nehmen Sie
doch Kontakt auf mit:

Fränzi Hämmerli
Birkenweg 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 32 51
rf.haemmerli@bluewin.ch

Annamarie Eberle
Gasterstrasse 36, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 36 42
annamarie.eberle@bluewin.ch